

Kreisausschuss:

15.04.2024

Tagesordnungspunkt: 10

Kreisstraßenbauprogramm 2024;
Ergänzung aufgrund von Winter-
schäden und einer Kleinmaßnahme

Vorlage-Nr.:

0853/X

Sachlage:

Die starken Regenfälle im Herbst 2023 und der unmittelbar darauf einsetzende Frost haben den Straßen (nicht nur im Westerwald) stark zugesetzt. Der Landesbetrieb Mobilität in Diez ist bemüht, die kleineren Schäden im Rahmen der planmäßigen Bauunterhaltung zeitnah zu beheben.

Bei drei Kreisstraßen sind die Schäden jedoch so gravierend, dass eine reine Instandsetzung weder technisch noch wirtschaftlich vertretbar ist. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit der Verkehrsteilnehmer sowie eines funktionierenden Rettungsdienstes und des ÖPNVs muss eine Erneuerung umgehend erfolgen. Diese Maßnahmen sind förderfähig.

Im Einzelnen handelt es sich um die

1. K 9, B 8 bis Ortslage Borod (freie Strecke)

Der Straßenabschnitt befindet sich in einem desaströsen Zustand. Großflächige Straßenaufbrüche und Rissbildungen kennzeichnen das Schadensbild. Die Strecke musste aus Verkehrssicherheitsgründen gesperrt werden.

Die voraussichtlichen Sanierungskosten beziffert der LBM Diez auf rd. 420.000 €.

2. K 76 Kuhnhöfen – B 255 (freie Strecke)

Der Zustand der Kreisstraße hat sich seit dem vergangenen Winter wesentlich verschlechtert. Aus Verkehrssicherheitsgründen sowie zur Gewährleistung eines funktionierenden Rettungsdienstes und ÖPNVs nebst Schülerbeförderung wurden die gravierendsten Aufbrüche notdürftig beseitigt. Es besteht nach wie vor dringender Handlungsbedarf.

Die voraussichtlichen Sanierungskosten betragen lt. LBM Diez rd. 650.000 €

3. K 16, von K 17 bis Ortslage Burbach (freie Strecke)

Großflächige Aufbrüche und tiefe Schlaglöcher kennzeichnen das Schadensbild. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Die voraussichtlichen Sanierungskosten betragen rd. 400.000 €

Die hierfür erforderlichen Mittel von knapp 1,5 Mio. € stehen haushaltsrechtlich im Rahmen des Deckungskreises, insbesondere von noch nicht ausführbaren Maßnahmen, zur Verfü-

gung. Eine Aufnahme dieser Straßenbaumaßnahmen in das Kreisstraßenbauprogramm 2024 ist dringend geboten.

Neben diesen witterungsbedingten Maßnahmen kommt eine weitere Ergänzung des Kreisstraßenbauprogrammes 2024 in Betracht:

Die K 21 wird ausbaubedingt im Bereich der Ortsdurchfahrt Streithausen gesperrt. Es bietet sich technisch und wirtschaftlich an, die sich an diese Baumaßnahmen anschließende freie Strecke der K 21 in Richtung Kloster Marienstatt bis zum Netzknoten 5312 067 mit zu sanieren.

Dieser Straßenabschnitt (ca. 300 m) befindet sich lt. Zustandsbewertung 2021 in der schlechtesten Schadensklasse, d.h. in einem unmittelbar erneuerungsbedürftigen Zustand.

Die förderfähigen Aufwendungen beziffert der LBM Diez mit rd. 92.000 €. Entsprechende Haushaltsmittel stehen für Kleinmaßnahmen haushaltsrechtlich bei der Planungsstelle 5.4.2.0.1./2000.785330 zur Verfügung.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass Kreisstraßenbauprogramm 2024 des Westerwaldkreises um die vier genannten Maßnahmen zu ergänzen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft sowie der Kreisausschuss beschließen aufgrund der Dringlichkeit folgende Strecken in das Kreisstraßenbauprogramm 2024 aufzunehmen und den LBM Diez mit der umgehenden Erneuerung zu beauftragen:

1. K 9, B 8 bis Ortslage Borod (freie Strecke),
2. K 76 Kuhnhöfen – B 255 (freie Strecke) und
3. K 16, von K 17 bis Ortslage Burbach (freie Strecke).

Daneben wird die Aufnahme der Kleinmaßnahme Teilstrecke K 21 (FS) bis zum Netzknoten 5312 067 in das Kreisstraßenbauprogramm 2024 im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt K 21 Streithausen beschlossen.